

Niederschrift

über die 21. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur und Tourismus der Stadt Schortens

Sitzungstag: Mittwoch, 21.05.2014
Sitzungsort: Bürgerhaus Schortens, Weserstraße 1
Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 18:35 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzende
Anne Krüger

Ausschussmitglieder

Michael Stubenhöfer

Peter Eggerichs

Thomas Eggers

Horst Herckelrath

Kirsten Kaderhandt

Vertretung für Michael Fischer

Thomas Labeschautzki

Sandra Muschke

Melanie Sudholz

Von der Verwaltung nehmen teil:

Bürgermeister Gerhard Böhling

StD Anja Müller

VA Heide Schröder-Ward

VA Uta Bohlen-Janßen

zeitweise

VA Olaf Kollmann

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 26.03.2014 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

6. 1. Quartalsbericht 2014 Teilhaushalt 13 - Sport und Kultur
SV-Nr. 11//1099

VA Bohlen-Janssen stellt den 1. Quartalsbericht vor.

RM Eggers fragt nach, wann der Landkreis den Haushalt 2014 genehmigt.

BM Böhling entgegnet, dass noch keine Haushaltsgenehmigung vorliegt. Da der Haushalt dem Landkreis jedoch bereits seit fünf Monaten zur Genehmigung vorliegt und der LK auf Anfragen nicht mehr reagiert, betrachtet die Stadt den Haushalt als genehmigt und wird ihn in den nächsten Tagen veröffentlichen. Es gilt hier die gesetzliche Frist von drei Monaten.

RM Eggers ist der Meinung, dass ein Plattdeutsch- und ein Leseangebot als Seniorenangebot zu wenig ist.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.

7. Betriebsabrechnung Bürgerhaus 2013 **SV-Nr. 11//1101**

VA Bohlen-Janssen stellt die Betriebsabrechnung vor.

RM Eggers fragt nach, warum die Umsatzerlöse gegenüber 2012 um 25.000 € gesunken sind.

Herr Burgenger erläutert, dass weniger Veranstaltungen durchgeführt wurden. Der höhere Zuschussbedarf ist durch teure Reparaturen (Lüftungsanlage, Parkett, Heizungsleck) sowie zusätzliche Personalkosten begründet.

RM Sudholz schlägt vor, zur Reduzierung des Zuschusses die Preise zu erhöhen.

BM Böhling antwortet, dass ein Grundsatzbeschluss gefasst wurde, alle zwei Jahre die Preise anzupassen.

RM Labeschautzki schlägt vor, mit neuen Angeboten neue Zielgruppen zu erschließen.

Herr Burgenger entgegnet, dass gemeinsam mit dem Wirt neue Angebote entwickelt wurden, die einen Überschuss erwirtschaften.

RM Eggerichs gibt zu bedenken, dass in den nächsten Jahren mit einem hohen Sanierungsbedarf beim Bürgerhaus zu rechnen ist. Er regt an, dem Bürgerhaus einen maximalen Zuschussbedarf pro Jahr vorzugeben.

RM Stubenhöfer schlägt vor, dem Wirt die Veranstaltungsreihe umsonst & draußen eigenverantwortlich zu übergeben. Herr Burgenger weist darauf hin, dass das eine politische Entscheidung erfordert.

RM Eggerichs schlägt vor, die innere Verrechnung an die tatsächlichen Kosten anzupassen, da der Kulturbereich nicht die Vereinsförderung gegenfinanzieren sollte. Weiterhin bittet er zukünftig um eine Darstellung des Betriebsergebnisses ohne kalkulatorische Kosten. So soll künftig generell verfahren werden.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Betriebsabrechnung zur Kenntnis.

8. Bericht zur Spielzeit 2014/2015 und Schortenser Sommer 2014
SV-Nr. 11//1125

Herr Burgenger stellt die neue Spielzeit vor.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.

9. 1. Quartalsbericht 2014 Teilhaushalt 14 - Marketing und Tourismus **SV-Nr. 11//1100**

VA Bohlen-Janssen stellt den 1. Quartalsbericht vor.

RM Eggers fragt nach, warum die vorgegebenen Ziele nicht zum 01.06. erreicht werden können.

VA Schröder-Ward antwortet, dass die Vorbereitungen für den Klinkerzauber so viel Arbeitszeit binden, dass sie sich noch nicht abschließend mit den Zielen beschäftigen konnte. Das soll jetzt geschehen. Auf Anregung der Ausschussmitglieder soll die Verwaltung künftig unaufgefordert und vor Fristablauf darüber berichten, wenn die fristgemäße Zielerreichung nicht möglich ist.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.

10. 1. Sachstandsbericht Marketing und Tourismus 2014 **SV-Nr. 11//1123**

VA Schröder-Ward stellt den Sachstandsbericht vor und gibt einen Überblick über den Klinkerzauber.

Die Abendveranstaltungen werden eigenverantwortlich von den Gastronomen organisiert und finanziert. Die Veranstaltungen enden spätestens um 1:00 Uhr nachts.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.

11. Öffnungszeiten der Tourist-Information ab/im Sommer 2014
SV-Nr. 11//1044/1

Es ergeht mehrheitlich folgender Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Die Sonderöffnungszeiten der Tourist-Information „Sommer“ werden beibehalten.

12. Anfragen und Anregungen:

- 12.1. RM Sudholz fragt nach dem Sachstand „E-Book-Ausleihe“.

StD Müller sagt eine Antwort mit dem Protokoll zu.

(Anmerkung der Verwaltung: Die Verwaltung wird die Angelegenheit noch einmal auf Basis der bislang vorgelegten Sachberichte zur Entscheidung in eine der nächsten Sitzungen vorlegen.)

- 12.2. Herr Offermann fragt nach einem grafisch aufbereiteten Belegungsplan vom Bürgerhaus. Herr Burgenger teilt mit, dass es einen Belegungsplan gibt, dieser jedoch nicht grafisch aufbereitet zur Veröffentlichung vorliegt.

- 12.3. Die Vorsitzende Frau Krüger teilt mit, dass sich der Termin für die nächste Sitzung des ASKT vom 30. auf den 23.07.2014 verschiebt.